

Physik in der Praxis

Bietigheimer Zeitung
2.7.08

„Fliegendes Klassenzimmer“ für 15 Schüler der Bissinger Waldschule

Praxisnahen Unterricht erhielten Schüler der Bissinger Waldschule am Samstag auf dem Fluggelände beim „fliegenden Klassenzimmer“ der LSG.

Löchgau. Das Thema Luft im Unterrichtsfach „Menük“ erhielt am letzten Samstag für die Schüler der Klasse 2b einen ganz anderen Stellenwert und dabei eine Antwort auf die Frage „Warum fliegt ein Flugzeug?“.

Die Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Löchgau (LSG) hatte die Schulklasse 2b der Bissinger Waldschule und deren Eltern auf das Löchgauer Segelfluggelände zu einem Schnupperflug eingeladen. Die Klassenlehrerin Gisela Frank unterrichtet die Schulklasse unter anderem in dem Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur (Menük). Ein Thema dabei ist der Begriff „Luft“ und seine praktischen Beispiele im täglichen Leben.

Die Frage, warum ein Flugzeug fliegt, lässt sich zwar auch im Klassenzimmer und im Schulhof mit Papierfliegern demonstrieren, aber natürlich viel nachhaltiger in der entsprechenden Atmosphäre eines Fluggeländes mit richtigen Flugzeugen und der Möglichkeit zu einem Schnupperflug als Copilot.

Thomas Wintrich von der LSG organisierte den Tag und bot am Vormittag den wissbegierigen Schülern zunächst das theoretische Hintergrundwissen. Gegen später ging es

dann an die praktische Umsetzung mit den zwei doppelsitzigen Segelflugzeugen des Vereins. „Die Begeisterung der Copiloten hatte keine Grenzen und gerne wären sie noch den ganzen Tag weitergeflogen. Doch die Eltern bereiteten bereits an der Grillstelle das verspätete Mit-

tagessen“, resümierte Roland Schmidbleicher, Pressewart der LSG. Die Veranstaltung „Fliegendes Klassenzimmer“ der Luftsportgemeinschaft im Juni hat schon Tradition: Letztes Jahr waren die Schüler der 7a von der Jakob-Löffler-Schule aus Löchgau die Gäste.



LSG-Fluglehrer Fritz Abele erklärte den Zweitklässlern der Bissinger Waldschule das Fliegen in Theorie und Praxis.
Foto: Privat